

Verlag von  
**J. F. Richter in Hamburg.**

[47016]

In meinem Verlage werden demnächst erscheinen:

**Der erste Preis.**

Eine Erzählung für Mädchen  
von A. v. d. Osten.

8°. In hocheleg. Original-Einband.  
5 M. ord.

Das Buch ist dazu berufen, ein Lieblingsbuch der Mädchen zu werden, und wird in seiner äußerst geschmackvollen Ausstattung ein gesuchtes Geschenksbuch werden.

**Das einige Italien.**

Kurze populäre Zeitgeschichte  
von der  
französischen Revolution bis zur  
Bildung des einigen Königreiches.  
Von Siro Corti.

Preisgekrönt vom italienischen Unterrichts-  
ministerium.

Autorisirte Uebersetzung  
von M. Bernardi.

Mit den Portraits von Victor Emanuel,  
Humbert I., Garibaldi und Cavour.

8°. Eleg. broschiert 3 M. ord.

Sie werden unter den gebildeten Familien Ihrer Kundschaft viele Käufer dafür finden; insbesondere ist das Buch zu Geschichtsstudien für die reifere Jugend zu empfehlen.

**Das Junge Deutschland.**

Ein kleiner Beitrag zur  
Literaturgeschichte unserer Zeit  
von Feodor Wehl.

Mit einem Anhang seither noch unver-  
öffentlicher Briefe von Th. Mundt,  
H. Laube und K. Gutzkow.

8°. Eleg. broschiert 3 M. ord.

Das schön ausgestattete Buch wird allen  
Litteraturfreunden willkommen sein.

**Der Ruhm im Sterben.**

Ein Beitrag  
zur Legende des Todes.  
Von Feodor Wehl.

8°. Eleg. brosch. 5 M.; geb. 6 M. 50 A. ord.

Das schön ausgestattete Buch wird in  
gebildeten Kreisen gut eingeführt werden  
können und auch als *Geschenksbuch* bei ern-  
steren Gelegenheiten Verwendung finden.

Ich bitte zu bestellen.

Hamburg, im September 1885.

J. F. Richter.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

[47017] Vor dem 1. Oktober erscheint

**Robert Frißche,  
Winter-Fahrpläne**  
sämtlicher

Sächsischen Eisenbahnen und der An-  
schlußbahnen in Preußen, Bayern,  
Thüringen, Oesterreich, sowie der  
Fahrposten u. Dampfschiffe 2c. 2c.

Preis 40 A. ord., 28 A. netto.

Ich bitte rechtzeitig zu bestellen.

Chemnitz, im September 1885.

G. Winter.

[47018] Mitte Oktober erscheint als Fort-  
setzung:

**Ratgeber**  
für

Eltern, Lehrer und Bibliothek-  
vorstände

bei der Auswahl von

**Jugendchriften.**

Herausgegeben von der  
Jugendchriften-Kommission  
des

Frankfurter Lehrervereins.

III. Jahrgang. 1884/5.

Preis: ca. 80 A. ord. mit 25%.

Nur bar.

Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a/M., September 1885.

Oscar Wilde.

**J. F. Richter in Hamburg.**

[47019]

In meinem Verlage wird Ende d. M. er-  
scheinen:

**Fünfzehn Jahre  
Stuttgarter Hoftheater-  
Leitung.**

Ein Abschnitt aus meinem Leben  
von Feodor Wehl.

(Mit dem Portrait Feodor Wehl's.)

Ca. 42 Bgn. 8°. Komplette eleg. brosch.  
8 M.; gebunden 10 M. ord.

Die exklusiven Verhältnisse des Stutt-  
garter Hoftheaters sind wohl jedem Theater-  
freunde bekannt. Der Verfasser, welcher  
15 Jahre lang das Hoftheater zuerst als  
artistischer Beirat und Direktor, dann als  
Intendant geleitet, bietet hier eine ausführ-  
liche Darstellung der Vorgänge dort während  
seiner langen Dienstzeit — nicht feindselig  
und verbittert, sondern frei, offen und un-  
parteiisch nach jeder Richtung. Dabei giebt  
er interessante Einblicke in die geistige  
Regsamkeit unserer jüngeren Dramatiker,  
in das Ringen und Kämpfen nach einem  
deutschen Nationaltheater. Eine Reihe der  
bekanntesten und berühmtesten Theater-  
größen des Schauspiels und der Oper pas-

sieren Revue und mischt der Verfasser man-  
cherlei köstliche Anekdoten über letztere ein.

Das Werk wird berechtigtes Auf-  
sehen machen und Sie werden unter den  
Theaterfreunden, den Bühnengehörigen die  
große Mehrzahl als Käufer heranziehen können.

Um den Bezug des Werkes manchen  
Liebhabern zu erleichtern, habe ich auch  
eine Ausgabe in 12 Lieferungen  
à 75 Pf. ord.

von

Fünfzehn Jahre Stuttgarter Hof-  
theater-Leitung

veranstaltet, welche in zehn- bis vierzehn-  
tägigen Pausen erscheinen wird.

Ich bitte gef. umgehend zu verlangen.

Hamburg, im September 1885.

J. F. Richter.

**„Frohe Stunden.“**

Illustrierte Blätter für Ernst  
und Scherz.

[47020]

Unter obigem Titel erscheint vom 1. Oktober c.  
ab eine neue Zeitschrift, die durch ihre Vorzüge  
und Originalität recht schnell die allgemeine  
Gunst des Publikums erobern dürfte.

„Frohe Stunden“ bietet seinen Lesern  
nicht nur Unterhaltendes und Belehrendes,  
sondern auch eine reiche Fülle des Humors  
und der Satire. Jedes Heft ist zudem mit  
circa 50 Illustrationen ausgestattet, die ohne  
Ausnahme Originale sind.

„Frohe Stunden“ bringen stets das  
Beste und Neueste in volkstümlicher Weise und  
vorzüglicher Ausstattung; jedes Heft, gr. 4°,  
mindestens 4 Bogen stark, in effektivem Um-  
schlag wird enthalten:

- I. Romane der beliebtesten Schriftsteller mit  
zahlreichen Illustrationen im Text;
- II. abwechselnd Novellen, Bilder aus dem  
socialen Leben, Interessantes aus Wissen-  
schaft, Litteratur, Kunst, Haus- und Land-  
wirtschaft;
- III. spannende Original-Miscellen;
- IV. Spielecke, Skat-, Schachaufgaben u. a. m.
- V. Blätter für Humor und Satire, reich  
illustriert.

Jedes Heft kostet 40 A. ord. und erscheinen  
26 Hefte (in 14tägigen Zwischenräumen).

**Bezugsbedingungen:**

Heft 1. gratis bei Bezug von 10 Expln.

„ 1. u. 2. „ „ „ „ 30 „

„ 3. u. Folge à 27 A. netto bar.

Bei Bezug von 50 Expln. à 26 A. no. bar.

„ „ „ 100 „ à 25 A. „ „

„ „ „ 150 „ à 24 A. „ „

= Heft 1. wird am 27. Septbr. ausgegeben.

Berehrliche Handlungen, welche sich in um-  
fassender Weise für „Frohe Stunden“ verwen-  
den wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in  
Verbindung zu setzen.

Gefälligen Aufträgen sehe mit Vergnügen  
entgegen und zeichne

Hochachtend

Berlin O., Friedrichsfelderstr. 40,  
im September 1885.

Carl Barthel,  
Verlag.